

West Mining durchteuft auf Kena mächtige Kupfer-Gold-Abschnitte

03.05.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 3. Mai 2022 - [West Mining Corp.](#) (West oder das Unternehmen) (CSE: WEST) (OTC: WESMF) freut sich, die Analyseergebnisse aus den ersten sieben Diamantbohrlöchern in der Kupferzone Kena im Gold-Kupfer-Projekt Kena bekannt zu geben. Das Konzessionsgebiet liegt im Südosten der Provinz British Columbia und ist zu 100 % in Besitz des Unternehmens. In allen sieben Bohrlöchern wurden mächtige Alterierungs- und Verkieselungszonen zusammen mit einer unterschiedlich stark ausgeprägten Pyrit- und Kupferkiesmineralisierung durchteuft.

Die Diamantbohrungen waren auf eine kupfer- und goldführende Porphyrmineralisierung in der Kupferzone Kena gerichtet, die anhand einer 2.500 x 1.000 Meter großen geochemischen Kupferanomalie im Erdreich leicht identifiziert werden konnte. Wie aus den nachstehenden geochemischen Kartierungskarten mit Darstellung der Gold- und Kupfermineralisierung hervorgeht, beherbergt das Konzessionsgebiet Kena ein großes Porphyrsystem, das aus einem goldreichen Kern besteht, der von einem breiten Mantel mit einer Kupfer-Gold-Signatur umgeben ist.

Abbildung 1 - Projekt Kena - Gold-in-Boden-Geochemie

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65588/WestMining_030522_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2 - Projekt Kena - Kupfer-in-Boden-Geochemie

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65588/WestMining_030522_DEPRCOM.002.jpeg

Innerhalb der zentralen Kernzone des Konzessionsgebiets Kena lagern in den Goldzonen Mountain und Kena laut Ressourcenschätzung insgesamt 561.900 Unzen Gold der angedeuteten Kategorie und 2.773.100 Unzen Gold der vermuteten Kategorie (Bird, 2021; NI 43-101-konformer Fachbericht zu den Konzessionsgebieten Kena und Daylight; siehe Pressemitteilung vom 11. Mai 2021). Die Goldzonen sind offen und bergen Erweiterungspotenzial in Richtung Norden, Westen und Süden - dort, wo im Rahmen von historischen Bohrungen in der Goldzone South ein Goldgehalt von 0,9 g/t auf 90 Metern durchörtet wurde (BC ARIS Report 27240).

Unmittelbar neben der Zone mit den Goldressourcen und den geochemischen Goldanomalien befinden sich große koinzidente geochemische Anomalien mit erhöhter Aufladbarkeit (IP) und Kupfermineralisierung im Erdreich. Im Zuge von Bohrungen zu Beginn des Jahres 2021 wurde im Nordwesten, unweit der Starlight-Vorkommen, eine neue Zone entdeckt, in der ein 53 Meter langer Bohrabschnitt einen durchschnittlichen Erzgehalt von 0,51 % Kupferäquivalent aufwies (siehe Pressemitteilung vom 12. Januar 2022). Die Kupferanomalie Dighem, die sich unmittelbar östlich der Goldzone Mountain befindet, soll im Rahmen des Explorationsprogramms 2022 anhand von Bohrungen erkundet werden. Diese Anomalie wurde erstmals während einer (von einer Firma namens Dighem absolvierten) magnetischen Flugmessung entdeckt und später anhand von geochemischen Bodenuntersuchungen und bodengestützten IP-Messungen genauer untersucht.

Diamantbohrungen 2021 - Kupferzone Kena

Die Kupferzone Kena zeichnet sich durch eine signifikante geochemische Kupferanomalie aus, die mit einer markanten Zone mit erhöhter Aufladbarkeit verbunden ist und in das mafische vulkanische und subvulkanische Dioritgestein der Rossland Group Elise Formation eingebettet ist. Die Bodenanomalie hat, wie von der 300 ppm-Kupferkontur skizziert, eine Länge von 2,5 Kilometern und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 450 Metern. Innerhalb der Anomalie finden sich zahlreiche Bodenproben mit Kupferwerten zwischen 1.000 und 5.000 ppm. Bevor West Mining das Konzessionsgebiet erwarb, fanden in der Kupferzielzone in den Jahren zwischen 1981 und 2010 insgesamt neun historische Testbohrungen in großen Abständen voneinander statt. Im Zuge dieser historischen Bohrungen wurden breite Zonen mit geringgradiger Kupfermineralisierung (0,1 bis 0,5 % Kupfer) durchteuft.

Die Analyseergebnisse der von West im Jahr 2021 in der Kupferzone Kena absolvierten Diamantbohrungen liegen nun vor. Es wurden insgesamt 7 Löcher auf einer Streichlänge von 600 Metern gebohrt. Alle

Bohrlöcher, mit Ausnahme von KC21-03 und KC21-07, wurden mit einem Neigungswinkel von -50° oder -60° und einem Azimut von 040° angelegt, um die Schichtung, von der die Mineralisierung ausgeht, in einem Winkel zu durchqueren, welcher der wahren Mächtigkeit möglichst nahe kommt. Die beiden anderen Bohrlöcher sind vertikale Bohrungen, die eine größere Bohrtiefe ermöglichen.

Kupferzone Kena 2021 - Koordinaten der Diamantbohrlochkrägen

Loch-Nr	Rechtswe	Hochwe	Höhenlage	Azimut	(Neigung	(
.	rt	t	(m)	o	o)
KC21-01482085	54731371511			40	-50	
KC21-02482008	54730521567			40	-50	
KC21-03482008	54730521567			284,7	-87,4	
KC21-04482418	54728841612			40	-50	
KC21-05482326	54728711597			40	-50	
KC21-06482326	54727171577			40	-60	
KC21-07482321	54727151564			0	-90	

In der nachfolgenden Tabelle sind die breiten Zonen mit Kupfermineralisierung dargestellt, wobei jedes Bohrloch über die gesamte Länge (bis zu 688,88 Meter in KC21-03) einen durchschnittlichen Erzgehalt von über 0,1 % Kupferäquivalent (CuÄq*) aufweist. Innerhalb dieser großen Anomaliezone finden sich in jedem Bohrloch weitere bedeutende Abschnitte, unter anderem 105,95 Meter mit 0,27 % CuÄq; 4,95 Meter mit 0,87 % CuÄq; 28,35 Meter mit 0,30 % CuÄq; 3,84 Meter mit 0,94 % CuÄq; 46,70 Meter mit 0,28 % CuÄq und 14,10 Meter mit 0,37 % CuÄq.

Kupferzone Kena 2021 - Bedeutende Abschnitte in Diamantbohrlöchern

Loch-Nr	Von	Bis	Mächtig	Cu (%)	Au	Ag	CuÄq*	
.	(m)	(m)	-		(g/t)	(g/t)	(%)	
KC21-01	Gesamte	7,70	122,00	114,30	0,08	0,08	0,4	0,13
	s							
	Loch							
	einschl	137,70	58,00	20,30	0,24	0,11	0,8	0,32
KC21-02	Gesamte	2,34	201,37	199,03	0,08	0,10	0,5	0,15
	s							
	Loch							
	einschl	137,40	39,29	1,89	0,11	0,81	1,4	0,61
	und	53,55	56,00	2,45	0,31	0,49	3,5	0,63
KC21-03	Gesamte	1,63	668,88	667,25	0,06	0,08	0,4	0,11
	s							
	Loch							
	einschl	15,20	111,15	105,95	0,15	0,18	0,8	0,27
	einschl	15,20	10,15	4,95	0,36	0,82	2,7	0,87
	und	50,15	58,15	8,00	0,18	0,40	1,2	0,43
	und	275,00	279,00	4,00	0,27	0,52	1,6	0,60
KC21-04	Gesamte	1,52	265,50	263,98	0,05	0,07	0,4	0,10

s
Loch

einschl129,50 47,40 17,90 0,14 0,23 0,9 0,29

.

einschl133,36 35,50 2,14 0,14 0,97 1,1 0,73

.

KC21-05Gesamte1,70 236,00234,30 0,10 0,09 0,6 0,17

s
Loch

einschl1,70 30,05 28,35 0,20 0,15 1,0 0,30

.

und 129,01138,809,79 0,39 0,24 2,3 0,55
einschl129,01132,853,84 0,72 0,31 4,6 0,94

.

KC21-06Gesamte3,70 367,00363,30 0,10 0,09 0,5 0,15

s
Loch

einschl15,30 32,12 16,82 0,06 0,32 0,6 0,26

.

einschl28,50 32,12 3,62 0,09 0,71 1,0 0,52

.

und 127,00173,7046,70 0,20 0,12 0,7 0,28
einschl139,00153,0014,00 0,26 0,13 0,8 0,35

.

und 167,24173,706,46 0,25 0,25 1,2 0,42

und 185,50199,0013,50 0,25 0,18 1,0 0,36

und 233,00242,969,96 0,25 0,14 1,4 0,35

und 290,00301,0411,04 0,26 0,12 0,7 0,34

und 313,67314,660,99 0,66 0,11 3,2 0,76

KC21-07Gesamte3,16 507,38504,22 0,10 0,10 0,5 0,17

s
Loch

einschl17,16 19,16 2,00 0,04 0,98 0,7 0,64

.

*CuÄq % wurde anhand der folgenden Formel berechnet: (Cu (%) x 2280 x 4,5) + (Au (g/t) x 0,03215 x 1880) + (Ag (g/t) x 0,03215 x 23,7122 x 4,5) basierend auf: Cu 4,50 USD/Pfund; Au 1.880 USD/Unze (60 USD/Gramm); Ag 23,7122 USD/Unze (0,74 USD/Gramm); 1 Fonne = 2.205 Pfund; 1 % = 22 Pfund; 1 Gramm = 0,03215 Unzen.
und 372,00373,751,75 0,44 0,18 1,5 0,56
und 391,75392,350,60 0,72 0,18 2,2 0,85

Anmerkung: Die Abschnitte in den Löchern KC21-01, 02, 04, 05 und 06 entsprechen annähernd der wahren Mächtigkeit. Die Abschnitte in den Löchern KC21-03 und 07 entsprechen in etwa 120 % der wahren Mächtigkeit.

Abbildung 3 - Diamantbohrungen 2021 in der Goldzone Kena

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65588/WestMining_030522_DEPRCOM.003.jpeg

Wir sind von den mächtigen Abschnitten der Kupfermineralisierung in unseren ersten sieben Bohrungen, die wir in der noch kaum explorierten großen und vielversprechenden Kupferzone Kena niedergebracht haben, überwältigt. Wir blicken mit großer Erwartung auf unsere Explorationssaison 2022, in der wir die Bohrungen im Bereich der Kupferanomalien fortsetzen und die Goldressourcen erweitern werden, sagt Nicholas

Houghton, President und CEO von West Mining.

Bevor die Bohrungen in den kupferführenden Porphyrrzonen fortgesetzt werden, wird in Kürze eine detaillierte magnetotellurische Messung eingeleitet. Die daraus ermittelten neuen Daten werden modelliert und mit früheren Daten aus Messungen mittels induzierter Polarisation zusammengeführt, um eine bessere Visualisierung der Mineralphasen für die Ausrichtung der Bohrungen in diesem riesigen Alterationssystem zu ermöglichen.

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung (QS-/QK)

Beim QS-/QK-Verfahren von West wird pro 20 Bohrkernproben jeweils eine Leer-, eine Felddoppel- und eine Standardprobe in den Probenstrom eingefügt. Die Bohrkernproben werden zerteilt, in Beutel verpackt, versiegelt und zur Analyse an Bureau Veritas Commodities Canada Ltd. (BV Labs) in Burnaby, British Columbia, versandt. Die vor Ort eingefügten Standard- (zertifiziertes Referenzmaterial) und Leerproben werden bei CDN Resource Laboratories Ltd. mit Sitz in Langley, British Columbia, gekauft.

Die Proben werden in den Einrichtungen von BV Labs analysiert, und zwar bei Gold mit Brandprobe und Atomabsorptionsspektrometrie und bei 48 weiteren Elementen mittels Multi-Säuren-Aufschluss und abschließender ICP-ES.

BV Labs ist mit Akkreditierungen gemäß ISO 9001:2008 und ISO 17025:2017 für Laborverfahren zugelassen. Im Labor werden intern Leer- (Analyse und Methode), Doppel- und Standard-Referenzmaterialien in die Sequenzen der Kundenproben eingefügt. Anhand dieser eingefügten Qualitätskontrollproben wird jede Analysecharge und jeder komplette Auftrag von BV Labs streng überprüft und vor der Freigabe validiert.

Die QS-/QK-Ergebnisse bestätigen eine akzeptable Analysengenauigkeit und -präzision.

Linda Dandy, P.Geo., eine qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über West Mining Corp.

[West Mining Corp.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das aussichtsreiche Projekte im fortgeschrittenen und frühen Explorationsstadium erwirbt und entwickelt. Es konzentriert sich vollständig auf sein sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindliches 9000 Hektar großes Projekt Kena im Südosten von British Columbia. Das Projekt Kena umfasst drei benachbarte Konzessionsgebiete: Kena, Daylight und Athabasca. Eine kürzlich durchgeführte NI43-101-Ressourcenschätzung für das Projekt Kena ergab 561.900 oz Au angedeutet und 2.773.100 oz Au vermutet in den Zonen Gold Mountain, Kena Gold und Daylight. Das Konzessionsgebiet Kena beherbergt auch die große Kupferzone Kena sowie die historischen Gold-Silber-Minen Euphrates und Gold Cup. Das Konzessionsgebiet Daylight enthält die historischen ehemals produzierenden Goldminen Daylight, Starlight, Victoria, Irene und Great Eastern. Im Norden befindet sich im Streichen das Konzessionsgebiet Athabasca mit der historischen Goldmine Athabasca. Die historischen Minen und bekannten mineralisierten Zonen auf diesen drei Konzessionsgebieten werden über eine Streichlänge von 20 km strukturell kontrolliert, was durch starke geophysikalische Signaturen identifiziert wurde.

Weitere Informationen finden Sie in den Aufzeichnungen der vom Unternehmen bei SEDAR (www.sedar.com) eingereichten Veröffentlichungen.

West Mining Corp.

Nicholas Houghton, President & CEO
nick@westminingcorp.com

Die Canadian Securities Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar. Begriffe wie kann, würde, könnte, sollte, Potenzial, wird, bemüht sich, beabsichtigt, plant, vermutet, glaubt, schätzt, erwartet sowie ähnliche Ausdrücke in Zusammenhang mit dem Unternehmen, einschließlich des Abschlusses der vorgenannten Transaktionen,

sollen auf zukunftsgerichtete Informationen hinweisen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Informationen zu betrachten. Solche Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten und Absichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse sowie die aktuell verfügbaren Informationen wider und unterliegen bestimmten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das Potenzials der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Schätzung des Kapitalbedarfs, die Schätzung der Betriebskosten, den Zeitplan und die Höhe zukünftiger Geschäftsausgaben sowie die Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzierung. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, von jenen abweichen, die hier beschrieben werden, sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte; Kostensteigerungen; Rechtsstreitigkeiten; gesetzgeberische, umweltbezogene und andere gerichtliche, behördliche, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen; sowie Explorations- oder Betriebsschwierigkeiten. In dieser Liste sind nur einige der Faktoren aufgezählt, die Einfluss auf die zukunftsgerichteten Informationen nehmen könnten. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig abgewogen werden und die Leser dürfen solche zukunftsgerichteten Informationen nicht überbewerten. Falls beliebige Faktoren das Unternehmen in unerwarteter Weise beeinflussen oder den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen sich als nicht zutreffend erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den prognostizierten Ergebnissen oder Ereignissen abweichen. Diese Warnhinweise gelten ausdrücklich für alle zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser zukunftsgerichteten Informationen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/537817--West-Mining-durchteuft-auf-Kena-maechtige-Kupfer-Gold-Abschnitte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).